

N i e d e r s c h r i f t

24. Sitzung des Ortschaftsrates Graupa (ORG)

- Öffentliche Sitzung -

Sitzungstermin: 20.03.12
Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr
Sitzungsende: 21.40 Uhr
Ort, Raum: Pirna OT Graupa, Badstraße 3, Turnhalle

Anwesende:

Ortsvorsteher Heerde, Gernot
Ortschaftsrat Bär, Michael
Ortschaftsrätin Dr. Hentschel, Charlotte
Ortschaftsrat Dr. Kubitz, Harald
Ortschaftsrat Müller, Ralf
Ortschaftsrat Welz, Alfred
Ortschaftsrat Holzweißig, Michael
Ortschaftsrat Winkler, Reiner

Verwaltung:

Michael Funke

Stadtverwaltung:

Herr S. Schwindkowski

Stadtverwaltung Pirna

Gäste:

Herr Michael Wend
Herr Benjamin Nitsch
Herr Ulrich Gisselmann
Frau Claudia Lippert
4 Einwohner aus den OT Graupa und Bonnewitz

ACI Dresden
ACI Dresden
Gaßmeyer-Förderkreis e.V.
SZ

1. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OV Heerde eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste.
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
8 von 8 Ortschaftsräten sind anwesend. Der Ortschaftsrat ist damit beschlussfähig.

2. Bestellung von 2 Ortschaftsräten, welche die Niederschrift unterzeichnen

Ortschaftsrat Holzweißig, Michael
Ortschaftsrat Winkler, Reiner

3. Kenntnisnahme und Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.02.12

keine Einwände

4. Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

TOP 5.2. wird hinzugefügt, Umbenennung Tschaikowskipplatz

5. Beratungen

5.1 Erörterung zum Stand der Vorplanungen Schadensbeseitigung Hochwasser 2010 an den Sauteichen/Graupaer Bach und dem Bonnewitzer Bach

Herr S. Schwindkowski, Stadtverwaltung Pirna, und Herr M. Wend, ACI Ingenieurgesellschaft mbH, erörtern den Stand der Vorplanungen zur Schadensbeseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2010 in der Gemarkung Graupa und Bonnewitz. Es werden allgemeine Aussagen zur Förderung, Umfang, Fristen und Auflagen aus Zwischenbescheiden getroffen. Herr M. Wend erläutert an Hand von Übersichtskarten die durch Hochwasser entstandenen Schäden und beschreibt die zurzeit geplanten und möglichen Instandhaltungsmaßnahmen an den betroffenen Objekten.

Im Anschluss diskutieren die Mitglieder des ORG und den anwesenden Gästen über geplante und noch notwendige Maßnahmen zur Verhinderung zukünftiger Hochwasserschäden. Fördermittel zur Planung zum vorbeugenden Hochwasserschutz werden allerdings erst ab einem Einzugsgebiet von über 10 km² bewilligt. Der Antrag der Stadtverwaltung für Graupa/Bonnewitz dafür wurde abgelehnt.

5.2 Umbenennung Tschaikowskipplatz Graupa

Die Pirnaer Kultur- und Tourismusgesellschaft hat aus Marketinggründen einen Antrag zur Umbenennung des Tschaikowskipplatz in Graupa gestellt. Der Sitz der Richard-Wagner-Stätten (Jagdschloss) solle eine postalische Anschrift haben, die Bezug auf Richard Wagner nimmt. Die Mitglieder des OR Graupa und Vertreter des Gaßmeier-Förderkreis diskutieren über eine eventuelle Umbenennung des Platzes. Die Vertreter des Ortschaftsrates Graupa können sich nicht auf eine Umbenennung einigen. Zur Diskussion standen diesbezüglich die geschichtliche Entwicklung und damit verbundener Namensgebung des jetzigen Tschaikowskipplatzes, die historische Hintergründe aus der Nachkriegszeit hat.

Die Postanschrift Tschaikowskipplatz soll unbedingt erhalten bleiben. Der ORG einigt sich in Übereinstimmung mit dem Vertreter des Gaßmeier-Förderkreis, Herrn Gissellmann, dahingehend, für das Jagdschloss evtl. eine eigenständige Postanschrift, wie z. B. Schlosspark, zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden. Dazu sind weiter Diskussionen und Anhörungen der Vertreter von ORG und der KTP notwendig.

6. Informationen

6.1 Informationen des Ortsvorstehers

OV Heerde informiert über:

- CJD Heidenau, eventuell neue Arbeitskräfte ab Mai für Graupa
- Graupaer Schwäne, Artikel in der SZ, Namenssuche
- Bürgerinitiative will neue Obstbäume und Kinderspielplatz am Dorfplatz Graupa, Bericht in der SZ vom 08.03.12
- Neues Schwanenschloss für Wagner, Bericht über die Wagnerstätten auf der Kulturseite der SZ vom 09.03.12
- Baumaßnahme S177, Fortführung der Bauarbeiten und Baumfällarbeiten an der Ortsumfahrung, Beiträge in der SZ vom 09.03.12 und auf der HP Graupa-online
- Sachsenforst, Jahresbericht 2011
- 23.04.12, Einladung zum Tag des Sachsenforst
- 16.05.12, Veranstaltung „Waldjugendspiele“ des Sachsenforst, Herausgabe des Flyers „Veranstaltungen im Wald“ durch den Sachsenforst
- Gemeinden laden zum Frühjahrsputz, Bekanntgabe der Termine und Treffpunkte
- 19.03.12, Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Friedenspark in Pirna
- 04.05.12, KITA Regenbogen, Indianerfest und Einweihung des neuen Spielplatzes am Kindergarten Graupa

6.2 Informationen aus dem Stadtrat

6.2.1 Kenntnisnahme der BVL-12/0495-61.1

Landesentwicklungsplan 2012 des Freistaates Sachsen; Stellungnahme der Stadt Pirna zum Entwurf

6.2.2 21. Sitzung des OKB am 09.02.2012

u.a. Beschlussfassungen über:

- Vergabe einer freiwilligen Zuwendung im Bereich Kultur an die Musikschule Sächsische Schweiz e.V.
- Vergabe freiwilliger Zuwendungen für den Bürgerservice im Soziokulturellen Zentrum Sonnenstein
- Zuschussvergabe für die Durchführung von Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2012

6.2.3 30. Sitzung des Stadtrates Pirna am 28.02.2012

u.a. Beschlussfassungen über:

- Citymanagement Pirna - Gründung eines Dachverbandes
- Fortschreibung der langfristigen Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflegestellen in der Großen Kreisstadt Pirna für den Zeitraum vom 01.08.2012 bis 31.07.2020
- Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Großen Kreisstadt Pirna gemäß § 88 b (2) der Sächsischen Gemeindeordnung
- Verlust der Wählbarkeit als sachkundige Einwohnerin durch Frau Uta Köpple in den Beirat für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) und Neubesetzung

6.2.4 31. Sitzung des SEA am 01.03.2012

u.a. Beantwortung von Anfragen:

- Malerweg Wesenitztal, (StR Heerde per E-mail am 08.02.2012 der Verwaltung übergeben)
-

Im Wesenitztal zwischen Jessen und Lochmühle wurden von der Landestalsperrenverwaltung Sachsen umfangreiche Hochwasserschutzmaßnahmen durchgeführt. Dabei wurde der Malerweg stark in Mitleidenschaft gezogen, so dass er zurzeit kaum begehbar ist.

Wann wird der Weg wieder instand gesetzt und ist dafür die LTV oder die Stadt Pirna zuständig?

Antwort der Verwaltung am 19.03.2012:

Die Begehung im Liebethaler Grund hat stattgefunden. Dabei konnten keinerlei Beschädigungen durch Baumaßnahmen im Abschnitt Buswendeplatz und Ruine Copitzer Elektrizitätswerk festgestellt werden.

Bedingt durch die Tauwetterlage und das verzögerte Abtrocknen der Wege in der Tallage ist an einigen Stellen der Untergrund feucht bis schlammig, was sich aber durch die anstehende trockene Wetterlage zunehmend bessert.

Im Bereich des Steges kurz vor der Ruine des Copitzer Elektrizitätswerkes sind starke Beschädigungen an dem Absturzelgeländer durch den starken Eisgang auf der Wesenitz festgestellt worden. Auch befanden sich noch im Wegbereich Reste der Eisschollen.

Der Auftrag zur Beseitigung der Beschädigungen an dem Geländer wurde sofort ausgelöst; die Reparatur erfolgt noch in dieser Woche.

u.a. Beschlussfassungen über:

- Bebauungsplan Nr. 56 "Erweiterung Heilpädagogische Schule Bonnewitz" Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- Richard-Wagner-Stätten Graupa - Museum/Jagdschloss - Anpassung der Planung zum Teilobjekt 3 - Schlosshof

6.2.5 22. Sitzung des OKP am 15.03.2012

u.a. Beschlussfassungen über:

- Vergabe freiwilliger Zuwendungen für den Bereich Städtepartnerschaft 2012
- Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Kultur an Vereine, Gruppen und kulturelle Einrichtungen der Stadt Pirna
- Vereinbarung mit dem KSB Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. zur Umsetzung des Bundesfreiwilligendienstes sowie von Förderprogrammen zur Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen
-

6.3 Informationen aus der Stadtverwaltung

- Informationen zum aktuellen Stand über den Verkauf des alten Blumenladens am Tschairowskiplatz Graupa
- Spielplatzerweiterung im Schlosspark Graupa möglich
- Erläuterungen zu den Abkürzungen im Ratsinformationssystem der Stadt Pirna

7. Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen und offene Anfragen

OV Heerde gibt einen Überblick über Antworten auf gestellte Anfragen:

- Keine neuen Antworten auf gestellte Fragen

7.2 Anfragen von Einwohnern

- Herr Zieger, Fuchslochweg 14a, 01796 Pirna OT Graupa
Anfrage Bauvorantrag Fuchslochweg

In einem persönlichen Gespräch mit dem ORG wurde die Sachlage zu diesem Thema erläutert und diskutiert. Eine Befürwortung des Bauantrages kann der Ortschaftsrat Graupa zurzeit nicht erteilen.

7.3 Anfragen von Ortschaftsräten

- OV Heerde, R.-Wagner-Straße, 01796 Pirna

Auf der Ortschaftsratssitzung am 20.03.2012 wurden von Seiten der Ortschaftsräte Anfragen zu mehreren kleinen Bauvorhaben gestellt.

1. Anfrage:

An der Bushaltestelle Kastanienallee - Abzweig Birkwitz existiert kein Fußweg, so dass jede Einstiegshilfe fehlt. Zur Erleichterung des Aus- und Einstieges sollte mittelfristig eine bauliche Maßnahme eingeplant werden.

2. Anfrage:

Wir freuen uns über die geförderten Maßnahmen zur Schadensbeseitigung am Graupaer Dorfbach. Zur Gewährleistung eines einwandfreien Abflusses des Wassers ist jedoch unbedingt der Durchlass durch die Kreuzerbergstraße zu vergrößern. Da diese Maßnahme jedoch keine Schadensbeseitigung darstellt, müsste sie als Straßenbaumaßnahme im gleichen Zeitraum realisiert werden.

3. Anfrage:

Zum besseren Abfließen des Oberflächenwassers am Kirchweg findet zurzeit wieder eine Baumaßnahme statt. Um die Probleme der Anwohner des Kirchweges zu beseitigen ist jedoch eine Vergrößerung der verrohrten Strecke zwischen Pirnaer Weg und Pferdekoppel ebenfalls erforderlich. Auf Grund des vorhandenen Budgets ist die Durchführung dieser Maßnahme für die gesamte Strecke zurzeit nicht möglich. Wir bitten zu prüfen, ob die Mittel für die Gesamtbaumaßnahme im Haushalt 2013/14 bereitgestellt werden können.

- Nach eingehender Diskussion beantragt der OR Graupa:

Bewerbung als Waldhauptstadt

Der Stadtrat möge beschließen, dass sich die Stadtverwaltung Pirna um den Titel "Waldhauptstadt 2013" bewirbt.

Begründung: Der Titel der Waldhauptstadt Deutschlands trägt zur Verbesserung des Bekanntheitsgrades unserer Stadt bei und ist ein wichtiger Marketingfaktor für den Tourismus. Die Voraussetzungen für das Erlangen dieser Auszeichnung sind in Pirna vollständig vorhanden.

Die Stadt besitzt einen Stadtwald der in der Lage ist als von der BEFC als zertifizierter Wald zu gelten.

2. Mit dem Standort Pirna des Staatsbetriebes Sachsenforst haben wir eine landesweite Forstverwaltung und angewandte Forschung.

3. Die ebenfalls hier angesiedelte Forstbaumschule trägt wesentlich zur ökologischen Umgestaltung des Waldes bei. Die Verbindung von Natur- und Kulturlandschaft ist eindrucksvoll ausgebildet.

Zur Beurkundung

Pirna,

Pirna,

G. Heerde
Ortsvorsteher

Michael Funke
Bearbeiter

Pirna,

Pirna,

Michael Holzweißig
Ortschaftsrat

Reiner Winkler
Ortschaftsrat